

Tischvorlage

Sitzung Internationaler Ausschuss 07.03.13

TOP 5, öffentlich; Anlage zu GD 090/13

Integrationskurse der Kontaktstelle Migration 2012

Die Kontaktstelle Migration ist ein zugelassener Träger für die Durchführung von Integrationskursen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Die Finanzierung der Kurse ist abhängig von der Zahl der Teilnehmer/-innen. Die Träger erhalten je Unterrichtseinheit und Teilnehmer/in 2,54 € (ab Januar 2013: 2,94 €). Die Teilnehmer/-innen zahlen einen Eigenbeitrag von 1,20 € (bis Juli 2012: 1,00 €). ALG II - Empfänger/-innen und Bedürftige werden voll vom BAMF finanziert. Abgerechnet wird jeweils in Modulen à 100 Stunden.

Im Jahr 2012 liefen bei KAM insgesamt 8 Integrationssprachkurse - davon 2 Kurse mit Alphabetisierung - und zusätzlich zwei Orientierungskurse. In den Kursen waren 107 Teilnehmerinnen. Zu 4 Kursen gab es kursbegleitende Kinderbetreuung (insgesamt 13 Kinder zwischen 0 und 3 Jahren in verschiedenen Modulen).

Die Kurse wurden durchgeführt von 12 Kursleiterinnen (davon 7 mit eigener Migrationserfahrung) und 3 Kinderbetreuerinnen (alle mit Migrationserfahrung).

Die Kursleiterinnen sind vom BAMF für die Unterrichtstätigkeit im Integrationskurs zugelassen. Pro Jahr finden 2 Kursleitertreffen und eine hausinterne Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Verein für Internationale Jugendarbeit statt.

8 Integrationskurse	2400 Unterrichtseinheiten	107 Teilnehmerinnen
2 Orientierungskurse	120 Unterrichtseinheiten	20 Teilnehmerinnen

Die Kurse fanden statt im Jugendhaus Büchsenstadel, Sozialzentrum Wiblingen, Familienbildungsstätte, Bürgerhaus Mitte, Generationentreff und im Mädchen- und Frauenladen Sie'ste. Aufgrund der sinkenden Zahl der Teilnehmerinnen bei KAM (Grund: weniger Zuwanderinnen, für die dieses spezielle Kursprofil passt) werden die Kurse zunehmend zentral angeboten.